

Gefördert durch

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Vertiefungsspur ASD
Ein Qualifizierungsnachweis im Studium Soziale Arbeit

Vertiefungsspur Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)

Die Vertiefungsspur ASD ist ein Qualifizierungsnachweis für Studierende im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit, mit dem Studierende bereits im Studium relevante praktische und theoretische Kenntnisse für den ASD erlangen können.

Er erfüllt mehrere Zwecke:

- *Orientierung*: Studierende werden informiert über die interessante und anspruchsvolle Tätigkeit im ASD
- *Qualifizierung*: Studierende erhalten während ihres Bachelorstudiums vertiefte theoretische und praktische Kenntnisse für die Tätigkeit im ASD
- *Nachweis*: Studierende erhalten einen Nachweis, den sie zur Bewerbung im ASD nutzen können. Jugendämter wiederum erfahren so bereits im Bewerbungsverfahren durch das Zertifikat von der erfolgten Schwerpunktsetzung der Studierenden

Für den Erwerb des Qualifizierungsnachweises absolvieren Studierende zehn Lehrveranstaltungen in festgelegten ASD-relevanten Inhaltsbereichen und lassen sich die Teilnahme bescheinigen. Pro Inhaltsbereich wird (mindestens) eine Lehrveranstaltung besucht. Überwiegend stammen diese Lehrveranstaltungen aus dem vorhandenen Lehrangebot der Studiengänge. Diese werden durch zusätzliche Lehraufträge von ASD-Fachkräften ergänzt. Zudem gibt es pro Inhaltsbereich zumeist eine Auswahlmöglichkeit.

In Zusammenarbeit mit Jugendämtern aus den drei Modellregionen (Aachener Region, Münsterland, Ruhrgebiet) werden an den Hochschulen von Fachkräften des ASD ergänzende, besonders praxisnahe Lehrveranstaltungen angeboten. Darüber hinaus stellen die beteiligten Jugendämter ein festes Kontingent an Praktikumsplätzen für teilnehmende Studierende der Vertiefungsspur sicher. Fachlich begleitet wird das Projekt von einem Projektbeirat, bestehend aus Wissenschaftler*innen, Studierenden und Vertreter*innen von Jugendämtern. Darüber hinaus findet eine projekteigene Evaluation statt.

Verbundpartner: EvH Bochum, FH Münster, katho Standort Aachen, katho Standort Münster

Projektleitung EvH Bochum: Prof. Dr. Dirk Nüsken,

Stellvertretende Projektleitung EvH Bochum: Prof. Dr. Brigitta Goldberg

Ansprechpartnerin EvH Bochum: Marleen Steinbrich

Förderer: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

Projektträger: Institut für soziale Arbeit e.V.

Kooperationspartner: Bundesarbeitsgemeinschaft ASD

Kooperationspartner der EvH Bochum: Jugendamt Bochum, Jugendamt Dortmund, Jugendamt Essen, Jugendamt Wuppertal

Laufzeit: Juni 2024 bis September 2026

Projektwebsite: www.go-asd.de

Relevante Veröffentlichungen:

Steinbrich, Marleen / Faber-Strauch, Nadine / Tinnefeld, Lino (2025): Die „Vertiefungsspur ASD“ – Ein Beitrag zur Bewältigung der Fachkräftekrise?! In: ISA-Jahrbuch zur sozialen Arbeit. Eigenverlag. (i.E.)

Pauls, Lea / Steinbrich, Marleen / Tinnefeld, Lino / Kilp, Julia (2025): Vertiefungsspur ASD Pilotprojekt für einen innovativen Qualifizierungsnachweis für Studierende in NRW, In: *Jugendhilfereport*, 18. Jg., H. 1, S. 52-54.

Steinbrich, Marleen / Pauls, Lea / Tinnefeld, Lino (2024): Forschungsnotiz: Vertiefungsspur ASD - die Erprobung eines innovativen Qualifizierungsnachweises für Studierende in NRW, In: *Forum Erziehungshilfen*, 30. Jg., H. 5, S. 232-233.

Gefördert durch

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



FH MÜNSTER

